



Koch, Hans
Prof. Dr. phil. habil.

Dreher und Literaturwis-
senschaftler

Stellvertretender Vorsitzen-
der und
Erster Sekretär des Deut-
schcn Schriftsteller-
verbandes

Berlin

DKB-Fraktion

Geboren am 17. Mai 1927 in Liebschwitz/Elster, Kr. Gera, als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet. Volksschule und Aufbauschule. 1944—1945 Dreher. 1945 KPD/SED und FDGB. 1946 FDJ, 1946 Sekretär der Kreisleitung, dann der Landesleitung Thüringen der FDJ. 1950 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1952—1956 Aspirantur am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, 1956 Promotion, 1961 Habilitation. 1956-1963 Lehrstuhlleiter des Lehrstuhles für Theorie und Geschichte der Literatur und Kunst am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. 1961 Vorstandsmitglied, seit 1963 stellvertretender Vorsitzender und Erster Sekretär des Deutschen Schriftstellerverbandes. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer.

Verdienstmedaille der DDR, Lessing-Preis 1960, Johannes-
R.-Becher-Medaille in Silber.